

PERCUSSION-WORKSHOP

Musikalische Strategien für interkulturelle Gruppen



Universelle Rhythmusmuster, musikalische
Führungsprinzipien, perkussive Spieltechniken

Der Workshop bietet innovative musikalische Mittel zur interkulturellen Kommunikation in der sozialen, kulturellen und erzieherischen Arbeit – und richtet sich auch an Mitarbeitende in Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit, pädagogischen Einrichtungen und an alle anderen Interessierten.

Ingeborg Freytag vermittelt perkussive Spieltechniken für Trommeln, die sowohl auf unterschiedlichen Instrumenten als auch auf Alltagsgegenstände und den eigenen Körper übertragbar sind. Diese Rhythmus-Muster sind einfache Kommunikations-träger, die in unterschiedlichsten Gruppen unkomplizierte non-verbale Interaktionen und Kontaktaufnahmen ermöglichen. Vermittelt werden Techniken für ein eigenständiges Arbeiten und Anleiten im Bereich der kreativ-musikalischen Kommunikation.

Ricky Olombelo, Madagaskar, wird universell nutzbare Rhythmus-Muster aus seiner eigenen musikalischen Forschung, sowie die Prinzipien des „Edutainments“ und des „Lova-tsovina“ (madegassisch das „Von-innen-heraus-Verstehen“) einbringen. Die rhythmischen Universalmuster können nach dem Baukasten-Prinzip zu eigenen Kreationen verbunden und in andere Gruppen weitergetragen werden. Die Teilnehmenden an diesem Workshop benötigen keine musikalischen Vorkenntnisse.

Ort: Soziokulturelles Zentrum
Frauenkultur Leipzig
04277 Leipzig | Windscheidstr. 51
hallo@frauenkultur-leipzig.de | 0341-2130030
www.frauenkultur-leipzig.de

Datum: 09. - 10. 07. 2016 jeweils 10 - 18 Uhr
Preis: 50,- | 35,- Euro ermäßigt | für beide Tage

Teilnahme nur mit Voranmeldung bis zum 07.07.2016 möglich, da begrenzte Teilnehmer*innenzahl. Bitte den Teilnahmebeitrag auf folgendes Konto überweisen: Frauenkultur Leipzig
IBAN: DE06 8605 5592 1161 0048 38 SWIFT-BIC: WELADE8LXXX
Zweck: WS Musikal. Strategien

PERCUSSION-WORKSHOP

Musikalische Strategien für interkulturelle Gruppen



Universelle Rhythmusmuster, musikalische
Führungsprinzipien, perkussive Spieltechniken

INGEBORG FREYTAG

absolvierte eine umfangreiche Instrumental-, Gesangs- und Improvisationsausbildung in Klassik, Jazz und Global Music. Sie erwarb zwei Staatsexamen sowie den Nachweis ihrer Lehrbefähigung an der Jazzabteilung der Musikhochschule Dresden. Die Musikerin, Komponistin und Sängerin ist in vielen Musik- und Theaterprojekten unterwegs, u.a. im integrativen Theater „Ramba Zamba“/Berlin, mit ihrer Band „Jens Paul Wollenberg und Pojechaly“ sowie als Solo-Performerin. 2010 arbeitete sie als „artist in residence“ in Antananarivo/Madagaskar mit Ricky Olombelo u.a. Als Lehrende unterrichtet sie deutschlandweit, im eigenen Seminarzentrum „Drums & Chants“ sowie als Honorar Dozentin an der „Johanniter-Akademie Leipzig“. Seit ca. 1990 erforscht und praktiziert sie integrative Werkzeuge, um künstlerische Strategien mit Menschen jeden Alters und jeder musikalischen Befähigung anzuwenden.



RICKY OLOMBELO

ist der angesehenste Musiker in seiner Heimat Madagaskar. Der Sänger, Perkussionist und Songschreiber bespielte die Bühnen internationaler Global Music Festivals und kollaborierte mit musikalischen Größen weltweit. Seine Musik ist von den Mythen und den unterschiedlichen Musikkulturen der indigenen Bevölkerung seines Heimatlandes geprägt, die er manchmal in ihrer reinsten Form in seine Kompositionen einfließen lässt, zum Teil aber auch mit Jazz und Pop kombiniert. Ricky verbindet Tradition und Moderne auf einzigartige Weise und nennt seinen zeitgenössischen Stil ganz einfach „organische Musik“.



Datum: **09. - 10. 07. 2016 jeweils 10 - 18 Uhr**

Teilnahme nur mit Voranmeldung bis zum 07.07.2016 möglich,
da begrenzte Teilnehmer*innenzahl.